

Wolf Keller (Hrsg.)
Qualitätsstandards
stationärer
Traumatherapie
Evaluation stationärer
Traumatherapie, Akutpsychosomatik und

dem Hintergrund des steigenden Bedarfes an Traumatherapie und der Notwendigkeit, entsprechende Behandlungskonzepte auch für den stationären Bereich zu entwickeln bzw. zu optimieren, fandete sich innerhalb der DeGPT (Deutsche Psychologische Gesellschaft für Psychotraumatologie) die Arbeitsgruppe "Stationäre Traumatherapie" mit der ärztliche und psychologische Expertinnen und Experten unterschiedlicher Therapieschulen Rehabilitation, Akutpsychosomatik und Psychiatrie angehören.

Die Veröffentlichung ist das Ergebnis einer jahrelangen, intensiv geführten Diskussion über effektive und effiziente Konzepte stationärer Traumatherapie. Dabei wurden wissenschaftliche Erkenntnisse und klinische Erfahrung zusammengetragen. In einer Bestandsaufnahme im deutschsprachigen Raum werden Standards für Struktur, Prozess und Ergebnisqualität stationärer Traumatherapie empfohlen, die unabhängig von der Art der Einrichtung traumatherapeutischer Einrichtungen ein hohes Maß an Behandlungsqualität und Behandlungsergebnissen als Orientierungspunkt für stationäre Traumatherapeuten sollen. Ein Methoden übergreifendes Modell führte zu einem integrativen Versorgungsmodell, das auch eine Vernetzung und gegenseitige Ergänzung von ambulanter und stationärer Therapie vorsieht.

160 Seiten, Preis: 20,- Euro
ISBN 978-3-89967-375-3

Inhaltsverzeichnis

Editorial	3
Suchtkranke delinquente Aussiedler – Ist eine schlechte Prognose unabwendbar? <i>Klaus Hoffmann, Reinhard Mielke</i>	5
Patient, Bezugspflege und Therapeut – Ein empirischer Untersuchungsansatz für forensische Therapieverläufe <i>Jérôme C. Huter, Friedemann Pfäfflin, Thomas Ross</i>	23
Vom Umgehen mit Aggression, Mögliche Lehren aus den Erkenntnissen des Maßregelvollzuges für die Prävention <i>Astrid Hirschelmann-Ambrosi, Heinfried Duncker</i>	37
Prognosebegutachtung bei Sexualstraftätern – Der Static-99 <i>Cornelis Stadtland, Norbert Nedopil</i>	53
Die Rolle neuropsychiatrischer Erkrankungen bei Gewaltdelinquenz <i>Kolja Schiltz, Joachim G. Witzel, Josef Bausch-Hölterhoff, Bernhard Bogerts</i>	65
Normal, krank, verboten, Sexualität? Sexuelle Devianz und Gesellschaft <i>Adolf Gallwitz</i>	83
Lochow – Ein neuer Weg aus einer alten Misere? Eine neue Konzeption für den Maßregelvollzug in Sachsen-Anhalt <i>Joachim G. Witzel, Manfred Huppertz</i>	97